

Sinnliches Verweilen in der Wasserwelt



1

2



1 Zentrum der Wellness-Wasserwelt sind die vier Naturteiche von Biotop. Die gemütlichen Liegedecks laden zum Verweilen ein.

2 Michael Fäßler, Geschäftsführer Sonnenalp Resort: „Die beruhigende Atmosphäre spielt eine wesentliche Rolle.“

Biotop / Das Allgäuer Sonnenalp Resort hat seinen Wellnessbereich vor einigen Jahren um eine Seenlandschaft erweitert. Zentrum der Wellness-Wasserwelt sind vier Naturteiche von Biotop. Dabei war die Umsetzung durchaus herausfordernd. „Die Seen sollten in erster Linie zum Entspannen genutzt werden und weniger zum Schwimmen. Die beruhigende Atmosphäre spielt eine wesentliche Rolle“, beschreibt Hotelchef Michael Fäßler die Idee und Entstehung der Seenlandschaft. Gemeinsam mit Bs-Landschaftsarchitekten brachte der Hotelier das Konzept zu Papier. Die Pläne passten die Beteiligten den verschiedenen Vorgaben – wie Gelände, Wassertiefe und Filtrierungstechnik – entsprechend an. Für die Detailplanung und das Errichten der Wasseranlagen beauftragte der Hotelchef das Unternehmen Garten- und Landschaftsbau Helmut Haas, einen regionalen Anbieter für Biotop Schwimmteiche und Naturpools.

Das Vorhaben, den Bau möglichst rasch zu realisieren, erwies sich in der Praxis dann anspruchsvoller als gedacht. Das Projekt war mit umfassenden Erdarbeiten, dem Teichbau und der dazugehörigen Technik für die Wasserreinigung und Beheizung komplexer als erwartet, wie Fäßler erzählt. So erwies sich der feuchte Baugrund mit dem hohen Grundwasserstand und labilen Moorboden als eine Hürde beim Bau der Teiche. Genommen werden konnte diese mit dem Einsatz von Bohrbeziehungsweise Ramppfählen zur Gründung. Das Projekt konnte damit trotz seiner Komplexität nach rund drei Monaten termingerecht fertiggestellt werden.

Das seit 100 Jahren familiengeführte Fünfsternehotel bietet seinen Gästen nun nicht weniger als zwölf klassische Pools und vier künstlich angelegte Seen mit insgesamt knapp 2.000 Quadratmetern Wasseroberfläche. Sonnendecks mit Liegen, ein lichtdurchfluteter Quellgarten sowie die Natur-Spa-

Anlage runden das Angebot ab. Die Seenanlage des Wellness-Gartens besteht aus vier Elementen: Der „Saunateich“ hat eine Gesamtwasserfläche von gut 230 Quadratmetern. Er wartet mit einem rund 120 Quadratmeter großen beheizbaren Schwimmbereich auf. Die Wassertiefe liegt bei 135 Zentimetern. Mit unterschiedlichen Wasserpflanzen und Fischen belebt und vergrößert der „Seerosenteich“ die Wasseranlage. Er hat eine Fläche von rund 290 Quadratmetern. Die beiden „Gebirgsseen“ komplettieren den Wellness-Garten und laden zum Verweilen oder zu einem Spaziergang ein. „Die Gäste nutzen die Gebirgsseen aber auch gerne für ein Bad zum Abkühlen. Sportschwimmer hingegen ziehen im 25-Meter-Sportpool ihre Bahnen“, erzählt Hotelchef Fäßler.